

2013 wird ein Aktivitätenjahr

GRUSSWORT 2013

Die Forderungen des Jahres 2013 sind: gute Ausbildung und Übernahme der Auszubildenden. Das Normalarbeitsverhältnis muss die Regel werden. Die unsinnige Rente mit 67 muss vom Tisch.

Für das jetzt beginnende Jahr 2013 wollen wir Dir, Deiner Familie, Deinen Angehörigen und Freunden zuerst alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen. Im Jahr 2012 war die IG Metall politisch – und in erster Linie tarifpolitisch – dank des Engagements vieler Mitglieder erfolgreich. Es ist uns gelungen, die Themen Zukunft der jungen Generation und prekäre Arbeitsverhältnisse (Leiharbeit/Werkverträ-

ge/Befristungen) breit in die Öffentlichkeit zu tragen und wichtige erste tarifpolitische Regelungen zu erreichen. Diese erfolgreiche Tarifarbeit – auch die Erhöhung der Entgelte – müssen wir zur Kontinuität machen. Diese beiden Themenbereiche und dem wichtigen Themenkomplex gute Arbeit – gut in Rente müssen zusammen mit den betriebspolitischen Aktivitäten den inhaltlichen Schwerpunkt unserer IG Metall-Arbeit in 2013 bilden.

Gerade im Jahr der Bundestagswahl 2013 ist es unsere gemeinsame Aufgabe, die Politik (und damit auch die Politikerinnen und Politiker) mit unseren Forderungen zu konfrontieren und zu eindeutigen Stellungnahmen zu bewegen. So müssen wir uns in die Politik einmischen. Unsere Forderungen sind eindeutig:

- gute Ausbildung und unbefristete Übernahme für die jungen Menschen,
- das Normalarbeitsverhältnis muss die Regel sein: Leiharbeit, Befristungen und Werkverträge nur als Absolute Ausnahme unter den eindeutigen Bedingungen von gleicher Arbeit – gleiches Geld,
- die unsinnige »Rente mit 67« muss wieder vom Tisch. In der gesetzlichen Rente muss die Absenkung des Rentenniveaus wieder



Reiner Neumeister



Michael Ruhkopf

zurückgenommen werden. Um unsere Themen wirkungsvoll transportieren zu können, brauchen wir eine Stärkung der gewerkschaftlichen Vertrauensleute, Kontinuität in der betrieblichen Diskussion, regelmäßige Sitzungen. Eine enge Verzahnung von Betriebsrats- und JAV-Arbeit mit der betrieblichen Gewerkschaftsarbeit sind unverzichtbar. Diese Stärkung der gewerkschaftlichen Vertrauensleute wird auch die beste Grundlage für die anstehende Vorbereitung der Betriebsratswahlen Anfang 2014 sein. Im Herbst des neuen Jahres wird der Startschuss hierfür fallen: Organisatorische Vorbereitungen der Betriebsrats-Wahlen, aber fast noch wichtiger die Gewinnung von engagierten Bewerberinnen und Bewerber für die Betriebsräte müssen eine zentrale Rolle in unserer Gewerkschaftsarbeit sein. Mit

zielgerichteter Bildungsarbeit müssen wir diese Aktivitäten begleiten – jede Form von Anregungen und Impulsen sind gerne willkommen. Die gesamten Aktivitäten müssen eingebettet werden in die fortzuführenden Anstrengungen zur weiteren Mitgliedergewinnung – dies ist und bleibt die Grundlage einer erfolgreichen Gewerkschaftsarbeit insgesamt und gerade auch in unserer Verwaltungsstelle. So verbinden wir die persönlichen guten Wünsche mit dem Wunsch für uns alle, ein erfolgreiches gewerkschaftliches Aktivitätenjahr zu verbringen.

Dazu ein herzliches Glück auf! Deine IG Metall Villingen-Schwenningen. ■

Reiner Neumeister

Erster Bevollmächtigter

Michael Ruhkopf

Zweiter Bevollmächtigter

TERMINE 1

OV-Sitzungen

Die Sitzungstermine für 2013 jeweils 13.30 Uhr:

- 21. Januar
- 25. Februar
- 25. März
- 15. April
- 6. Mai
- 10. Juni
- 22. Juli
- 16. September
- 21. Oktober
- 11. November
- 9. Dezember

Das Seminar des erweiterten Ortsvorstands ist vom 23. bis 27. September in der IG Metall-Bildungsstätte Bad Orb.

Impressum

IG Metall
Villingen-Schwenningen
Arndtstraße 6
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon 07720 83 32-0
Fax 07720 83 32-22
E-Mail:
villingen-schwenningen
@igmetall.de

Redaktion: Michael Ruhkopf
(verantwortlich)

Resolution zur Übernahme

Die Ortsvorstände VS + FDS setzen sich für die Übernahme ein.

Die Ortsvorstandsmitglieder der Verwaltungsstellen VS/FDS erklären, dass Auszubildende nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu übernehmen sind. Die Ortsvorstände VS/FDS

begrüßen ausdrücklich Betriebsvereinbarungen, deren Regelungsinhalt eine unbefristete Übernahme für alle Auszubildenden regelt, dasselbe gilt auch für DHBW-Studierende. Villingen-Schwenningen, den 12. November.

TERMINE 2

Delegiertenversammlungen

Die Sitzungstermine der Delegiertenversammlungen 2013 um 17.30 Uhr:

- 25. Februar
- 17. April
- 24. Juni
- 16. September
- 25. November